

Realschule Much

aktuell

13. Ausgabe

30. September 2005

Schuljahr 2005/2006
13. Ausgabe

Liebe Eltern!

In wenigen Wochen finden zum zweiten Mal im Land NRW die zentralen Lernstandserhebungen (LSE) statt. Den Schülern der Klassen 9 werden in allen Schulformen zeitgleich die von einer Kommission ausgearbeiteten Aufgaben in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch vorgegeben.

Diese Aufgaben müssen die Schüler an drei verschiedenen Tagen (siehe Termine) in 2 bzw. 3 Stunden bearbeiten. Da alle Realschulen im Land dieselben Aufgaben erhalten, ist es besonders spannend zu erfahren, wie unsere Schüler auf der Realschule Much abschneiden werden.

Die Ergebnisse aller Arbeiten der Realschulen in NRW werden gesammelt und zentral ausgewertet. Mit Hilfe der Daten werden Durchschnittswerte gebildet, an denen sich die Realschulen messen können. Jede Schule erfährt so, wie gut die eigenen Schüler im Vergleich zum Landesdurchschnitt abschneiden.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins

Donnerstag, 27. Oktober 2005
19.30 Uhr

im Lehrerzimmer der Realschule Much
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht für das Jahr 2004
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl einer 2. Vorsitzenden/eines 2. Vorsitzenden
8. Mittelausgaben 2005
9. Planung Mittelausgaben 2006
10. Verschiedenes
Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Auch Nichtmitglieder sind als Gäste herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Manfred Frings
1. Vorsitzender

Bei den Lernstandserhebungen im vergangenen **Jahr 2004** haben unsere Schüler in allen Fächern, besonders aber in Englisch und Deutsch, **sehr gut** abgeschnitten. Sie lagen in den geprüften Aufgabebereichen **über dem ermittelten Landesdurchschnitt** für Realschulen.

Besonders wichtig war für uns die Rückmeldung, dass alle fünf beteiligten Klassen 9 unserer Schule ähnlich gut abgeschnitten haben. Dies ist wohl auf die gute Zusammenarbeit der Lehrer auf der Realschule Much zurückzuführen.

Die vielen positiven Rückmeldungen von Ausbildungsbetrieben und weiterführenden Schulen über unsere Schüler wurden durch die Ergebnisse der letzten zentral durchgeführten Lernstandserhebungen (LSE) weiter untermauert.

Wir hoffen, dass unsere Schüler bei den neuen Lernstandserhebungen ebenso erfolgreich abschneiden werden.

F. Schüller

Termine

- 1.10.-16.10. Herbstferien
20.10. 9.30-10.30 Polizeisprechstunde
26.10. LSE Mathematik
31.10. schulfrei 1. beweglicher Ferientag
3.11. LSE Deutsch
8.11. LSE Englisch
10.11. 9.30-10.30 Polizeisprechstunde
11.11. „blaue Briefe“ für Epochalfächer
15.11. Erprob.stufenkonferenz 14.00 Uhr
Sa. 26.11. vollständiger Unterrichtstag (Unterricht wie Di.) Tag der offenen Tür
28.11. Elternsprechtag (16-19Uhr)
10.11. 9.30-10.30 Polizeisprechstunde
1.12. 9.30-10.30 Polizeisprechstunde



In dieser Ausgabe:

Einladung Förderverein	1
Pisa? Nicht mit uns!	1
Termine	1
Studienfahrt an die Mosel	2
Erster Köln-Marathon	2

Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe
F. Schüller

Pisa? Nicht bei uns!

Am 19.09.05 zeigten einige Schüler des 6. Jahrganges, dass sie nicht nur lesen, sondern geradezu „deklamieren“ können. Sechs Klassensieger, nämlich **Marc Bolz 6a, Kim Daniela Hahn 6a, Janis Reyne 6b, Daniel Neumann 6b, Thorsten Praus 6c, Emily Kremer 6c** waren angetreten, um sich dem Wettbewerb zu stellen.

Nach kurzer Vorbereitungszeit mussten sie vor der Jury von Deutschlehrern einen schwierigen Text von Michael Ende vorlesen. Alle schlugen sich sehr tapfer. **Schulsieger** wurde **Janis Reyne**, den 2. Platz erhielt **Thorsten Praus**. Als Anerkennung gab es Urkunden, Holographie-Lesezeichen und Bücher. Im Januar wird sich Janis in Siegburg mit anderen Schulsiegern messen.

U. Dicke

Studienfahrt an die Mosel: Wasser und Wein

Am 6. Juni um 9.00 Uhr brachen 10 Mädchen und 13 Jungen des Chemiekurses der 9. Klassen voller Erwartung und gut vorbereitet auf. Die Fahrt sollte zu mehreren Stationen an der Mosel führen. Bei der ersten stand die Besichtigung der Städtchens Cochem auf dem Programm. Am Nachmittag ging es weiter flussaufwärts nach Fankel zu einer der 12 Staustufen der Mosel, wo sich auch ein Wasserkraftwerk befindet. Die Schüler erfuhren vieles über erneuerbare Energien, insbesondere über die Wasserkraft. Sehr beeindruckend war der Gang unter die Mosel, der direkt zwischen den Turbinen hindurchführte, wo man am Getöse und



an den Vibrationen die Kraft des Wassers förmlich spüren konnte.

Am frühen Abend traf der Kurs in seinem Quartier ein, einer Tagungsstätte in einem Kloster, dessen Anfänge bis ins 12. Jahrhundert reichen.

Nach dem Essen sorgte ein Lagerfeuer mit Gitarrenmusik für gemütliche Stimmung.

Am nächsten Morgen führte die Fahrt zu einer Wasseranalysestation, die auch gleichzeitig eine biologische Beobachtungsstation ist. Eine chemisch-technische Assistentin und ein Diplombiologe erläuterten den Schülern ihre tägliche Arbeit. Es ging um Zusammenhänge zwischen Wasserqualität, Temperatur, pH-Wert, Niederschlagsmenge und Zeigerorganismen im Ökosystem. Die Schüler konnten die Auswertung von Messergebnissen mit verfolgen, in der Mosel lebende Mikroorganismen unter dem Mikroskop betrachten und sie hatten die Möglichkeit, Muscheln, Flusskrebse und Fische direkt zu beobachten.

Nach dem Mittagessen ging es zu Fuß nach Reil. Auf dem 5 km langen Wanderweg, der unter anderem direkt durch die Weinberge hoch über einer Moselschleife führte, lernten die



Schüler von einer Winzerin vieles über die mehr als 2000-jährige Tradition des Weinbaus an der Mosel. Im Gewölbekeller eines Weinguts konnten sie die Stationen alkoholische Gärung und der Weinbereitung nachvollziehen. Bei einem Imbiss im Probierkeller durften sie einige Weine kosten.

Gegen 20.00 Uhr kehrte der Kurs mit vielen Eindrücken und um einige Erfahrungen reicher nach Much zurück.

Das nahe Erleben biologischer, physikalischer und chemischer Unterrichtsinhalte sowie die klassenübergreifenden sozialen Erfahrungen waren für die Jugendlichen sehr wertvoll.

Doris Schumacher

Marathonis der Realschule Much haben es geschafft !

Die Marathonmannschaft der Realschule Much erreichte mit fast 17.000 anderen Athleten das Ziel beim 9. Ford Köln Marathon 2005. In einer hervorragenden Zeit von 3 Stunden, 36 Minuten und 43 Sekunden bewältigten die Mädchen und Jungen gemeinsam die 42,2 km. Das bedeutete den 32. Platz in unserer Wertungsklasse.

415 Schulstaffeln mit je sieben Läufer/innen hatten sich für den 7. RheinEnergie Schulmarathon angemeldet, davon gingen 381 an den Start und von jeder Staffel erreichte ein Schlussläufer das Ziel. Die Realschule Much startete erstmalig mit einer Mixmannschaft in der Wertungsklasse

„unter 89 Jahre“ beim Kölner Schulmarathon. Trotz des phasenweise feuchten Wetters waren alle LäuferInnen begeistert und sprachen sich spontan für eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr aus. Durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern lief die Organisation der An- und Abfahrt der Schüler perfekt. Die Schüler liefen als Staffel Streckenabschnitte zwischen 5 und 10 Kilometern. Da die Schulstaffeln unmittelbar hinter den Spitzenläufern starteten, wurden sie von den mehr als einer halben Million Zuschauern an der Wegstrecke begeistert angefeuert.



Auch in diesem Jahr kam durch die zahlreichen Sambagruppen immer wieder Karnevalsstimmung an der Strecke auf.

Die Mannschaft wurde im Rahmen einer Schülervollversammlung mit tosendem Applaus, Musik und Diashow für ihr erfolgreiches Abschneiden geehrt. Sollten wir euer Interesse geweckt haben im nächsten Jahr mitzulaufen, so könnt ihr euch bei Herrn Beckers melden, der das Training und die Organisation leitet.

H.P.Beckers

AMBERTZ
MODE & RAUMAUSSTATTUNG

...wir ziehen an.

Michael Klement
Hauptstr. 27
53804 Much
Telefon 02245/3303
Telefax 02245/3044
E-Mail: info@michael-klement.de